

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 21 (1995)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4 Der Griff nach Europas Sternen – wie weit reicht die Himmelsleiter?

Ein Beitrag zur kritischen Auseinandersetzung und ein Aufruf zur Erarbeitung einer eigenständigen Position in der Europa-Frage.

8 «Feministin ist für mich ein Ehrentitel»

Ein Gespräch mit Susanna Woodtli, der Autorin der historischen Studie «Gleichberechtigung», anlässlich ihres 75. Geburtstages.

11 Kolumne

Von Marga Bührig

12 «appella» hilft Frauen weiter

Das «appella»-Informationstelefon zu Verhütung, Schwangerschaft und Fortpflanzungsmedizin bestätigt nach einjährigem Betrieb ein grosses Bedürfnis von Frauen nach feministischer Beratung, steht finanziell jedoch auf unsicheren Beinen und ist als autonomes Projekt auf Spenden angewiesen.

14 Wahr-Lügen und andere Visionen. Die 30. Solothurner Filmtage 1995

Eine innere Reise, für die es kein Kofferpacken und kein Visum braucht.

16 Frauen-Aussen-Politik

An der Unterstützerinnen-Tagung des Frauenrats für Aussenpolitik am 29. April in Aarau wird nach Visionen jenseits von männlicher Weltwirtschaftspolitik gesucht.

18 «Ich schreibe, als wären die Männer das andere Geschlecht»

Die schottische Schriftstellerin Janice Galloway erhält nach vier britischen Literaturpreisen auch im deutschsprachigen Raum Beachtung. Ein Gespräch mit der Autorin.

22 Gelesen

24 Leserinnenbrief/Aktuell

TITELBILD

Die 4-jährige Susanna Woodtli um 1924,
mit ihrer Mutter und Grossmutter.